

Stadtverordnetenvorsteher

12.11.2019

Anfrage: Grundstücks- und Wohnungssuchende

Die nun zur Beratung anstehenden Richtlinien bzgl. der Vergabe der städtischen Bauplätze im Baugebiet „Fuchshöhl“ machen es u.E. erforderlich, vorab nachstehende Fragen zu klären:

1. Wie viele Familien haben sich bislang für ein Grundstück im Baugebiet Fuchshöhl beworben, wie viele davon wohnen in Oestrich-Winkel? **218 Familien, ca. die Hälfte aus OEWI, der Rest auswärtig, partiell aber mit Bezug nach Oestrich-Winkel (hier geboren, etc.).**
2. Wie viele Familien aus Oestrich-Winkel wünschen sich dabei ein Grundstück
 - a) für die Bebauung mit einem Einzelhaus: **alle.**
 - b) für die Bebauung mit einer Doppelhaushälfte **auch alle**
 - c) eine Eigentumswohnung in einem der Mehrfamilienhäuser. **Diese wurden den Privatpersonen nicht angeboten. Es wurde auch seitens der Familien kein Interesse dafür bekundet.**
3. Wie viele Grundstücke sollen der Stadt nach jetzigem Verfahrensstand zur Vergabe zur Verfügung stehen, unterteilt nach der Anzahl der Grundstücke für eine Einzelhausbebauung, für Doppelhaushälften und für Mehrfamilienhäuser. **4 Einzel- und 8 Doppelhäuser. Von diesen zusammen 12 sollen 6 verbilligt und die anderen 6 höchstbietend vergeben werden. Ansonsten 3 Mehrfamilienhäuser, die meistbietend an Bauträger gehen sollen.**
4. Wie viele Bewerber um eine Mietwohnung sind derzeit in der Liste der Wohnungssuchenden registriert, wie viele davon wohnen in Oestrich-Winkel
Die Liste beinhaltet nur Interessenten für sozialen Wohnungsbau
 - a) für wie viele Mietwohnungen in Oestrich-Winkel hat die Stadt ein Vorschlagsrecht zur Belegung.
5. Trifft es zu, dass die Wohnungen im früheren Altenwohnheim Oestrich, Rheinstraße als Mietwohnungen aufgegeben werden sollen und ggf. ist bekannt, was dort ersatzweise geplant ist? **Ist nicht bekannt.**

Für die SPD-Fraktion

Carsten Sinß